

Die ersten vier Finalisten stehen fest

Spektakulär startete der „TT eSport Cup 2020/21 powered by AK Tirol“ in seine zweite Saison. In einem mitreißenden Online-Qualifikationsturnier sicherte sich Asko „brotheq“ Muratovic den ersten der begehrten sechs Vorrundentitel.

Die herausfordernde Covid-19-Situation kann den Tiroler E-Sport-Aufschwung nicht stoppen. Auch in dieser Saison werden Tirols beste FIFA-Spieler gesucht. Gab es in der Premiersaison noch zehn Offline-Vorrundenturniere und ein großes Finale, werden die 32 Finalisten in diesem Jahr in sechs spannenden Online-Qualifikationen ermittelt. Über 90 Gamer kämpften am Samstagmittag beim ersten Qualifikationsturnier um vier Plätze für das große Finale im Juni.

Der Turniermodus. Die Qualifikationen des heurigen TT eSport Cups finden im so genannten „Single-Elimination-Modus“ statt. Das bedeutet, wer einmal verliert, ist raus. Entsprechend spannend ging es am Samstag zur Sache. Pro Vorrundenturnier sichern sich vier Spieler ein



Die FIFA-Spieler trafen online zu spannenden Matches aufeinander. Kommentiert wurden die Begegnungen im TT eSport Cup Studio durch Nikolaus „WackerNikSta“ Staudacher und Quirin „ProminentSuspect“ Müller.



Fotos: TT eSport Cup

Ticket fürs große Finale im Juni. Weitere vier Finalplätze wurden in den Bootcamps Ende des vergangenen Jahres vergeben. Zwei weitere Wild-

cards vergibt die AK Tirol als Hauptsponsor der Turnierserie.

Die Produktion. Da die Qualifikationsturniere in

diesem Jahr bis auf Weiteres online stattfinden, stand auch das Produktionsteam vor einer großen Herausforderung. Im Hauptstudio in Innsbruck führten Nikolaus „WackerNikSta“ Staudacher und Quirin „ProminentSuspect“ Müller launig durchs Turnier. Turnierleiter Leon „Wacker DaSchneue“ Schnürer lenkte die Geschicke von Bayern aus.

Der beliebte FIFA-Kommentator Chris von Konter eTV moderierte live aus Graz. Unterstützt wurde das Team von einem Regisseur und einem Cheftechniker. Auch heuer mit dabei die Sponso-

ren aus der Premiersaison, die AK Tirol und der Raiffeisen Club Tirol.

Die Finalisten. „Ich möchte mich bei den Veranstaltern für das großartige Turnier bedanken. Es ist eine tolle Chance, um auf sich als E-Sportler aufmerksam zu machen. Das Niveau war überraschend hoch. Immerhin waren aktive E-Sportler und E-Bundesliga-Spieler im Teilnehmerfeld. Umso glücklicher bin ich, dass ich mich für das Finale qualifiziert habe“, erzählt der Drittplatzierte Lukas Danzl. Auch Noah Geisböck, der Vierter wurde, zeigt sich begeistert: „Ich

fand das Turnier am Samstag sehr cool. Vor allem mit den ganzen Streams. Es war sehr spannend zuzusehen, wie sich die anderen Teilnehmer schlagen. Ich freue mich schon sehr aufs Finale.“

Der Quali-Sieger Asko Muratovic blickt hochmotiviert in Richtung Juni: „Im großen Finale gibt es eigentlich nur ein Ziel und das ist der Sieg. Wobei mir bewusst ist, dass das Niveau sehr hoch sein wird.“ Einem grandiosen Finale steht also nichts mehr im Weg.

WEITERE INFOS IM INTERNET www.tt-ecup.com



Live dabei sein bei den weiteren Turnieren

Das zweite Qualifikationsturnier findet am 27. Februar 2021 statt. Anmeldungen sind bis zum 26. Februar unter www.tt-ecup.com möglich. Wer sich den Kampf um die Finaltickets live ansehen möchte, ist auf www.twitch.tv/tt_ecup genau richtig.

- 27. Februar: Onlinequalifikation, 128er-Feld
- 20. März: Onlinequalifikation, 128er-Feld
- 10. April: Onlinequalifikation, 128er-Feld
- 8. Mai: Onlinequalifikation, 128er-Feld
- 29. Mai: Onlinequalifikation, 128er-Feld
- 12. Juni: die besten 32 im großen Finale



tt club

Tiroler Tageszeitung

Clubvorteile auf einen Blick

Tickets gleich über das Smartphone kaufen

Eigene Merkliste erstellen und die Vorteile schnell auswählen

Digitale Clubkarte immer dabei

club.tt.com



Jetzt die **TT-Club-App** gratis downloaden!